

Obsttafel Nr. 375

Ellisons Orangen-Pepping

(Familie Rote Renetten)

Die hier abgebildeten Früchte stammen aus dem Garten des Herrn Karl Fucik, Wien XV, Kleingartenverein „Zukunft“.

Die **Sorte** ist dem „Laxtons Superb“ sehr ähnlich, sowohl in der Frucht als auch im Holz. Sie ist eine neuere englische Züchtung, stammt von der Cox' Orangen-Renette, ist aber früher reif. In England und Deutschland stark verbreitet, in Österreich selten zu finden.

Die **Frucht** ist mittelgroß, rund regelmäßig, 70 bis 80 mm hoch und breit, zum Kelch etwa verjüngt. Die Grundfarbe ist grün, wird in der Reife gelb, sonnenseits mehr oder weniger stark gestreift und geflammt, keinerlei Berostung. Die Schale ist glatt. Der Kelch ist geschlossen, sitzt in mitteltiefer Bucht, welche schwach gewellt ist.

Der Stiel ist lang, mittelstark, gerade, steckt in enger, tiefer Höhle, welche strahlenförmig schwach berostet ist. Das Fruchtfleisch ist grünlichgelb, dichtzellig, saftig renettenartig fein süß-säuerlich, stark gewürzt. Das Kernhaus ist zentral, geschlossen, keine Kelchröhre. Die Kerne sind groß, voll dunkelbraun.

Normale **Reifezeit** ist September bis Oktober, also ein Herbstapfel, aber zu dieser Zeit einer der besten.

Im Holz und Laub sehr ähnlich der Cox Orangen-Renette und Laxtons Superb. Sehr fruchtbar, besonders auf EM IX veredelt als Busch oder Spindel. Diese Sorte ist allgemein zu empfehlen.

Pomologe Josef Traxler